Trommelwirbel für die Projekt-Sponsoren

Kreissparkasse Köln und Eitorf Stiftung fördern Zirkus

■ Mit Zirkusmarsch und Trommelwirbel empfingen Uschi Resch(3te v.li) und die Grundschüler ihre Gäste: Simone Zens, Helmut Ludwigs, Gerhard Kasper, Pia Wiedemann und Herbert Tichelhofen (von li). FOTO: DEITENBACH

VON RENATE DEITENBACH

Eitorf. „Wichtige Gäste, die uns immer wieder helfen und unterstützen", hatte Schulleiterin Uschi Resch den Schülern der GGS Brückenstraße angekündigt.

Zu den schmetternden Klängen des Zirkusmarschs betraten Simone Zens von der KSK Städte- und Gemeindestiftung, KSK-Bezirksdirektor Helmut Ludwigs, Pia Wiedemann und Herbert Tichelhofen von der Eitorf Stiftung und der Vorsitzende des Fördervereins der Schule, Gerhard Kasper die Manege des Zirkus „ZappZarap".

Die Sponsoren hatten die Generalprobe des von ihnen geförderten Zirkusprojektes genutzt, um sich den Kindern vorzustellen und symbolisch ihre Unterstützung zu gewähren. Während die KSK das Projekt mit 1500 Euro fördert sorgte die Eitorf Stiftung für Requisiten wie Einräder, Jongliertteller, Bälle und Seilchen im Wert von gut 1000 Euro.

Für die weitere Kostendeckung sorgt der Förderverein aus Eigenmitteln und Preisgeldern. Kinder, Kollegium und eine ganze Reihe am Projekt beteiligte Eltern dankten den Spendern für ihr Engagement mit begeistertem Applaus.

Unterstützt wird mit den Spenden eine Projektwoche Zirkuspädagogik. Die Kinder proben mit Profis Zirkusnummern, die zum Abschluss in öffentlichen Vorstellungen aufgeführt werden.

„Das wesentliche der Zirkuspädagogik ist der ganzheitliche Ansatz", so Schulleiterin Resch: „Bei den Kids werden so motorische, sensible, psychische, soziale und kognitive Fähigkeiten gefordert und gefördert. Leistungen werden anerkannt und gewürdigt".

Kultur für Schüler

KULT CROSSING

www.kultcrossing.de

che, Bad

4 m², ab 1. September 2010 frei.
rung. Telefon: 02292 - 93060